
Beteiligte

»Can you hear us? Queere Orte im ländlichen Sachsen« ist ein Projekt des RosaLinde Leipzig e.V. in Kooperation mit dem Syndikat Gefährliche Liebschaften sowie dem Netzwerk für demokratische Kultur e.V. Wurzen. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Kulturbahnhof e.V. Markkleeberg statt.



Gefördert von

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Wir danken den Förderern: Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, Land in Sicht e.V., Weiterdenken – Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen e.V., Lokale Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Leipzig.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Gefördert im Rahmen der Lokalen Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Leipzig durch das Bundesprogramm Demokratie leben!, den Landespräventionsrat Sachsen und den Landkreis Leipzig. „Die Veröffentlichungen stellen keine Meinungsäußerung des BMFSFJ bzw. des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen trägt der Autor bzw. die Autoren die Verantwortung.“ www.demokratie-leben-ld.de

Gefördert vom



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

sowie vom Freistaat Sachsen



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, sexistische, queerfeindliche, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder sie von dieser auszuschließen.

NS-GESCHICHTE MARKKLEEBERG

Stadtrundgang
15.00 Uhr

QUEER UND NATIONALSOZIALISMUS

Podiumsdiskussion
18.00 Uhr

CAN YOU HEAR US?

Vorstellung der digitalen Karte zu
queeren Orten im ländlichen Sachsen



28. OKTOBER 2023

MARKKLEEBERG | EINTRITT FREI

NS-GESCHICHTE MARKKLEEBERG

28. Oktober | 15.00 Uhr | Stadtrundgang

- 👤 Mit: Kulturbahnhof e.V.
- 📍 Treffpunkt: Denkmal der ehem. KZ-Außenstelle, Equipagenweg, 04416 Markkleeberg
- 🕒 Dauer: ca. 1,5 Stunden

QUEER UND NATIONALSOZIALISMUS

28. Oktober | 18.00 Uhr | Podiumsdiskussion

- 👤 Mit: Dr. Matthias Heyl (Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück),
Mandy Gehrt (Kulturbahnhof e.V.),
Projekt »Que(e)r durch Sachsen – Mobil im ländlichen Raum« des RosaLinde Leipzig e.V.
und weiteren Gästen
- 📍 Orangerie, Hauptstraße 315, 04416 Markkleeberg
- 🍷 Es gibt keine Gastro. Bitte bringt euch eure Getränke mit.

Lesben, Schwule, trans Personen, queere Menschen wurden im Nationalsozialismus verfolgt, inhaftiert, zur Arbeit gezwungen und ermordet. Auch im ehemaligen Außenlager des Konzentrationslagers Buchenwald in Markkleeberg waren nachweislich Lesben inhaftiert. Das Gedenken an Opfer des Nationalsozialismus bleibt teilweise selektiv und umstritten. Davon zeugt nicht zuletzt der Konflikt um ein Gedenken an lesbische Opfer in der Gedenkstätte Ravensbrück. Der Kulturbahnhof e.V. forscht seit 2012 zu Erinnerungskulturen zur NS-Geschichte im Landkreis Leipzig.

Der Rundgang durch Markkleeberg führt an Orten vorbei, die mit der Zeit des Nationalsozialismus verbunden sind. Das Podiumsgespräch geht auf auf queere Lebensrealitäten und die Verfolgung queerer Menschen im NS sowie heutige Erinnerungskulturen ein.

CAN YOU HEAR US?

Im Rahmen des Podiums werden die Ergebnisse des Projektes »Can you hear us? – Queere Orte im ländlichen Sachsen« präsentiert, denn: Queere Menschen waren schon immer Teil des Gemeindelebens in ländlichen und kleinstädtischen Räumen in Sachsen. Doch aufgezeichnet wurde ihre Geschichte selten.

»Can you hear us?« setzt dem etwas entgegen. Die digitale Karte macht Stimmen und Erfahrungen hörbar. In Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft wird von queeren Erfahrungen in den Landkreisen Leipzig, Nord- und Mittelsachsen erzählt. Die Kartierung bleibt unvollständig; sie ist als Anregung zum Weitersuchen und Fantasieren zu verstehen.

Zur Karte



In der Veranstaltung werden die Karte und die Eintragungen durch das Projektteam in Bild und Ton präsentiert.



Mehr Informationen unter queeres-sachsen.de und unter www.rosalinde-leipzig.de/beratung/queer-durch-sachsen.